

**PORN | FILM
FESTIVAL
VIENNA**

»WAS IST SEX?« ist die vermeintlich simple Frage, mit der das Porn Film Festival Vienna von 1. bis 4. Oktober 2020 in die dritte Runde geht. Ein schillerndes Programm mit rund 100 feministischen, queeren, LGBTQIA+ und nachhaltigen Produktionen abseits des Mainstreams erwartet die Besucher*innen. Im Mittelpunkt des Festivals

steht das internationale und österreichische Filmschaffen rund um die schönste Hauptsache der Welt. Expert*innen-Panels, Publikumsgespräche, Workshops, Performances und eine Ausstellung bieten Gelegenheit zu lustvoller Grenzüberschreitung und offener Interaktion zwischen Künstler*innen und Publikum.

PORN UND CORONA - GEHT DAS?

Ein Porn Film Festival in Zeiten von Covid-19 - muss das sein?, dürfte sich der eine oder die andere fragen. Ja, muss es, sind sich die Festivalgründer*innen Yavuz Kurtulmus und Jasmin Hagendorfer sicher:

»Wir sind uns der Verantwortung, für ein sicheres Festival zu sorgen, bewusst. Unser Ziel war und ist es, einen geschützten Raum zu schaffen, an dem es nie nur darum ging, gemeinsam Pornos zu sehen, sondern vielmehr über das Gesehene in Austausch zu treten, zu diskutieren und Neues erfahren zu können. Uns ist es wichtig, dass sich die veränderten Umstände aufgrund der Corona-Pandemie inhaltlich in Diskussionen und Panels widerspiegeln:

Wie verändert sich Sex in Zeiten einer Pandemie? Welche Spuren hinterlässt dies in der eigenen Sexualität? Was bedeutet Covid-19 für die Pornoindustrie, mit welchen Problemen sind Sexworker*innen konfrontiert?«

PORN UND DIE FRAGE: »WHAT IS SEX?«

Ein vielsagender Blick, eine zufällige oder eine bewusste Berührung, entgrenzte Vögelei: Was davon ist Sex, wo beginnt er und wo, wenn überhaupt, endet er? Und ganz abgesehen davon: Wer definiert überhaupt, was Sex ist? Während das Filmprogramm diese Frage aus unterschiedlichsten Blickwinkeln jenseits von Körpernormen, Gender, Herkunft, Hautfarbe oder sexueller Orientierung betrachtet, darf im Workshop »What is Sex?« den eigenen Vorstellungen, Vorurteilen und Bedürfnissen auf den Grund gegangen werden.

PORN UND NACHHALTIGKEIT: »CLIMATE CHANGE PORN«

Kann Sex die Welt retten? Aber sicher, sagt die Ecosexuality-Bewegung, denn der Klimawandel geht alle an. Die Verbindung, die Sex und Natur dabei eingehen, ist vielfältig: Die einen achten auf Nachhaltigkeit und den ökologischen Fußabdruck ihrer Sex Toys, andere erleben sich und die Partner*innen

am liebsten beim Freiluft-Vögeln. Wieder andere propagieren die Befreiung der Erde von ihrem Mutterstatus und begreifen sie stattdessen als sexuelles Wesen - dabei reicht die Palette von Schmusereien mit Blüten und Baumstämmen bis zu wilden Orgien in der Flora. Und politisch wird es, wenn Aktivist*innen sich

anschicken, mit selbst produzierten Pornos den Regenwald zu retten. Das Porn Film Festival Vienna zeigt erstmals eine Kurzfilmschiene, in der Porno eine vielgestaltige Symbiose mit der Natur eingeht. Oder prosaischer ausgedrückt: »Fuck each other, not the planet!«

»FUCKING AUSTRIA«: ÖSTERREICH IM FOKUS

Österreich und der Sex - was geht da? Das Porn Film Festival Vienna sieht auch in diesem Jahr ganz genau hin, was die heimische Pornoszene hergibt. Die Austrian Porn Shorts geben einen Einblick in die Arbeiten österreichischer Porno-Schaffender und jungen Filmemacher*innen eine Plattform.

Das Werk der in Österreich lebenden und wirkenden Performance-Künstlerin und Filmemacherin Mara Mattuschka wird in Special Screenings beleuchtet. Seit den

1980er Jahren setzt sie sich in ihren Filmen provokant und Sehgewohnheiten herausfordernd mit Körperbildern sowie weiblichen und männlichen Rollenmustern auseinander.

Das Porn Film Festival findet statt mit freundlicher Unterstützung der Kulturabteilung der Stadt Wien (MA 7) und dem Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport



2017 hatten Yavuz Kurtulmus, Jasmin Hagendorfer und Gregor Schmidinger die Idee für das Porn Film Festival Österreichs. Sie und ein Team kreativer Aktivist*innen sorgen für Wirbel in der Kunst- und Kulturszene, seit die erste Ausgabe des Festivals 2018 Einzug in die Wiener Kinos hielt.

Mehr als 4.000 Besucher*innen strömten jedes Jahr zu den Screenings und zahlreichen Side Events. Sie zeigten das rege Interesse an der Auseinandersetzung mit dem Thema Porn in all seinen Facetten.



Informationen zum Porn Film Festival Vienna
pornfilmfestivalvienna.at

Datum: 1. - 4. Oktober 2020

Gründer & Festival Leiter: Yavuz Kurtulmus

Mitgründerin und Kreativleitung: Jasmin Hagendorfer

Programm: über 100 Filme; Workshops, Performances, Vorträge & Ausstellung

Veranstaltungsorte: Schikaneder, Top Kino, MQ

Pressekontakt

**Sie möchten über das Porn Film Festival Vienna berichten?
Für Informationen & Interviewanfragen wenden Sie sich an:
Stefanie Jaksch / presse@pffv.at**